
Informationen zum Start in die Saison 2020/2021

Sehr geehrte Waldbesitzende,
sehr geehrte Damen und Herren,
zum Start in die Wintersaison werfen wir einen Blick auf die Lage am Holzmarkt. Im Ostalbkreis hat sich die Käfersituation in der zweiten Jahreshälfte deutlich entspannt. Die Waldlager aus Sturm- und Käferholz aus der ersten Jahreshälfte sind weitgehend abgebaut.

Die Haltung unserer Großkunden gleicht der im vergangenen Herbst. Sie können sich noch mit Holz aus den stärker betroffenen Schadgebieten Mitteldeutschlands eindecken und sehen sich bis auf Weiteres gut mit Rundholz versorgt. Eine preisliche Anpassung wird im 4. Quartal nur sehr gering ausfallen.

Hier sehen wir eine Teilung des Marktes. Die mittelständischen Sägewerke der Region werden zum Winter hin Nachschub an Frischholz brauchen. Die derzeitigen Preisverhandlungen lassen einen Frischholzpreis Fi L2b B von +/- 70 €/Fm als wahrscheinlich erwarten.

Frisches Papierholz ist bedingt wieder absetzbar, allerdings sollten Mengen angemeldet und bestätigt werden, da nur begrenzte Quoten zur Verfügung stehen.

In jedem Fall sollte ein eventueller Holzeinschlag auch in dieser Saison bis spätestens Ende Februar abgeschlossen sein, damit sich die Abwicklung nicht zu weit ins Frühjahr hineinzieht. Mit hoher Wahrscheinlichkeit muss im nächsten Sommer mit erheblichen Käferholzmengen gerechnet werden, daher sollte mit möglichst wenig Lagermenge aus dem Winter ins Frühjahr gegangen werden.

Nadelwertholz ist auf dem Preisniveau der Vorjahre gut nachgefragt. Die Eiche ist ebenfalls sehr stark nachgefragt und kann in jeder Menge bereitgestellt werden. Schlechte Qualitäten sind jedoch nur als Brennholz zu vermarkten. Die Esche wird wie in den Vorjahren verkäuflich sein. Bei der Buche ist eine frühe Lieferung anzustreben, im neuen Jahr könnte es zu Verzögerungen bei der Übernahme kommen.

Für die **Submission** können wieder Eiche sowie bessere Stämme aller Baumarten und seltenere Hölzer bereitgestellt werden. Schöne Nadelholz-Erdstammblöcke, vor allem Lärche stehen hoch im Kurs. Das Holz sollte bis spätestens **Ende November 2020 fertig gerückt** sein und die Holzliste vorliegen. Die Anmeldung der Hölzer erfolgt ausschließlich über die Forstaußenstellen. Nehmen Sie zu diesem Zweck frühzeitig Kontakt mit Ihrem zuständigen Revierleiter auf. Die nächste Wertholz-Submission Bopfingen findet am 11. Februar 2021 statt.

All jene, die den Holzeinschlag an einen Unternehmer vergeben oder die Holzernte mit dem Vollerner durchführen lassen wollen, sollten dies so früh wie möglich mit ihrem zuständigen Revierleiter oder mit der FSL-Geschäftsstelle besprechen, damit die entsprechenden Vereinbarungen und Hiebsvorbereitungen getroffen werden können.

Grundsätzlich sollten Sie sich für **eine** Aufarbeitungsmethode entscheiden. Fixlängen und Langholz sollten nur dann zusammen in einem Hieb ausgehalten werden, wenn von jedem Sortiment mindestens eine Fuhre (ca. 25 Fm) anfällt. Kleinere Hiebe sollten nur nach einer Methode aufgearbeitet werden. Bitte beachten Sie die maximale Transportlänge von 19 m. Bei gleichzeitiger Bereitstellung von Käferholz und Frischholz sollten diese getrennt gepoltet werden. Die Menge, die an einen Kunden verkauft wird, muss mindestens **10 Fm** an einem Lagerort betragen. Bei Nutzung der Sammelplätze kann die Menge auch geringer sein.

Die Kleinmengenabschlüsse sind mit den Kunden individuell geregelt. Die Einzelheiten erfragen Sie bitte in der Geschäftsstelle.

Laubholz in größerem Umfang sollte mit der Geschäftsstelle abgesprochen werden.

Aushaltungstabelle für die wichtigsten Sortimente

Baumart	Sortiment	Länge + 1 % Zugabe, mind. 10 cm	Zopf	Qualität
Fichte, Tanne	Langholz	8 - 19 m, keine 6, 7 und 11 m Traufbäume in ein extra Los auf ein extra Polter Tanne 3b+ in 18 m Länge Starkholzlose L4b+ bei mehr als 20 Fm	14 cm m.R.	B, C, (D)
Fichte-, Tanne-Starkholz Wertholz	Fixlänge	5 m (4,5 m und 4 m nach Rücksprache)	45 cm o.R.	A, B, C, (D)
Tanne Starkholz Dimension	Fixlänge	5 m B/C 4,5 m C	45 cm o.R.	B, C
Fichte, Tanne	Fixlänge	4 und 5 m	14 cm m.R.	B/C
Fichte, Tanne	ISN (Papierholz)	2 und 3 m bitte Rücksprache ohne Längenzugabe	8 cm m.R.	N
Nadelholz	Kilbe	wenige Stücke: 3 m und 4 m viele Stücke: 2,4 m, (3,6 m mit 15 cm Zugabe nach Rücksprache)	Waldmaß voll vermessen 20 cm m.R.; Werksmaß 16 cm m.R.	D
Kiefer (Oktober – April)	Langholz	10 - 18 m	15 cm m.R.	(B), C
Kiefer (Oktober – April)	Fixlänge	(3 m), 4 m und 5 m	15 cm m.R.	B/C
Kiefer	Palette	3,6 m	15 cm m.R.	D
Laubholz	Stammholz	Ab 3 m in 10 cm-Schritten	35 cm m.R.	(A)/B/C
Buche u. Eiche	Schwelle	(2,6 m +10 cm) und Vielfache in Rücksprache	30 cm o.R.	B/C/D
Laub-Brennholz	BL/IL	Fallende Länge, Fixlänge aus Prozessoraufarbeitung	10 cm m.R.	N

Die in Klammer angegebenen Längen, Durchmesser und Güten sollten nur nach vorheriger Absprache mit uns aufgearbeitet und bereitgestellt werden!

Dienstleistungsangebot der Forstwirtschaftlichen Vereinigung

- Holzvermarktung
- Unternehmereinsatz und Abrechnung
- Hiebskoordination
- Kontakt zur Forstverwaltung
- Beratung

Kontakt

Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwäbischer Limes w. V.
Geschäftsstelle, Q1 3. Stock
Gartenstraße 97
73430 Aalen
Telefon: 07361 3600467
Fax: 07361 3600468
E-Mail: info@fslwv.de
oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.fslwv.de